

MZ-BEB-18-1001

Prüfung in der Kaderschmiede

FREIZEIT In Nienburg haben alle ihre Urkunden bekommen.

VON ANDREAS BRAUN

NIENBURG/MZ - Elias, Hendrick und Jaimy sitzen auf ihren Stühlen. Sie sind ein wenig aufgeregt, aber als Frank Nowotnig die ersten Fragen stellt, legt sich die Nervosität. Nowotnig hat wieder in die Kaderschmiede des Anglervereins Nienburg eingeladen. Der letzte Lehrgang zum Friedfisch- und Jugendfischereischein in diesem Jahr ist nun zu Ende. Erfolgreich, natürlich. Alle elf Teilnehmer, davon neun Jugendliche, haben ihre Urkunde und können nun beim Landkreis ihren Schein holen.

Nicht alle, die den Fischereischein ablegen, sind freilich Mitglied in Nienburg und nicht alle werden es, wenn die Prüfung be-



Elias, Hendrick und Jaimiy (v.l.) waren die ersten bei der letzten Prüfung im Jahr 2018. Frank Nowotnig stellt ihnen Fragen.

FOTO: ANDREAS BRAUN

standen ist. Das müsse ja jeder für sich entscheiden, so Nowotnig, der seit 1989 den Verein anführt und in dem über 400 Mitglieder im Vereinsregister stehen. Doch sich einem Verein anzuschließen, sei eben günstiger und unkomplizierter, wenn man regelmäßig angeln gehe.

Der Verein bietet regelmäßig Lehrgänge an. Einerseits, um das „leise Jagen“ publik zu machen, aber auch, um das Interesse an die Sauberhaltung der Natur und Gewässer zu wecken. Gerade bei jungen Menschen.

Doch freilich gibt es ja noch den ein oder anderen, der in den Wettkampfsport tappt und dann Erfolge feiert. Da gibt es eine lange Erfolgsliste bei den Nienburger.

Nienburg ist im Land so etwas wie Bayern München im Profifußball - Serienmeister. Und mit Julia Liebaug (17) und Johannes Böhm (30) hat man ja auch noch eine aktuelle Landesmeisterin und einen Doppelweltmeister im Team.